

# BooGI-BOP - Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen als Teil grüner Infrastrukturen

Boosting Urban Green Infrastructure  
through Biodiversity-Oriented Design  
of Business Premises  
LIFE BooGI-BOP

LIFE17 GIE/DE/000466

Funded by  
the EU LIFE programme



LIFE17 GIE/DE/000466



biodiversity  
premises

# ÜBERSICHT

- Vorstellung Bodensee-Stiftung
- Vorstellung LIFE BooGI-BOP
- „Naturnahe Firmengelände“ - Maßnahmen und Gestaltungsbeispiele
- Ausblick



# VORSTELLUNG DER BODENSEE-STIFTUNG





biodiversity  
premises

# DIE BODENSEE-STIFTUNG



- Gegründet 2004
- Hervorgegangen aus einem Projekt zur nachhaltigen Entwicklung in der Bodenseeregion
- Stifter: Deutsche Umwelthilfe, NABU, BUND, Naturschutzbund Vorarlberg, WWF Schweiz (St. Gallen), Pro Natura Thurgau
- Projektorientierte Stiftung
- 15 MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeit
- Augenblickliche Handlungsfelder:
  - Energiewende: Nutzung von Restbiomassen, Bürgerenergie, effiziente Wärmenetze, Photovoltaiknetzwerk...
  - Landwirtschaft: Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Landwirtschaft, Luftreinhaltung in der Landwirtschaft...
  - Natur und Gewässerschutz: Kleingewässer in der Bodenseeregion, Bürger-Bienen-Biodiversität, PRO PLANET Apfelprojekt

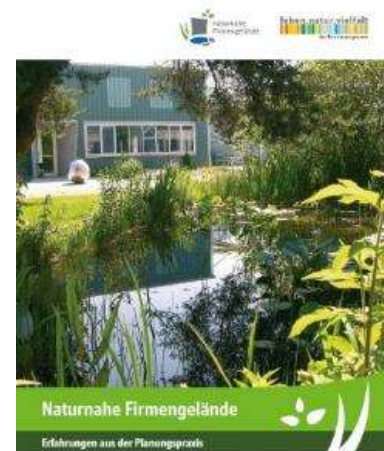
## UNTERNEHMEN UND BIOLOGISCHE VIELFALT

- **Europäische Business & Biodiversity Kampagne (EBBC):**  
[www.business-biodiversity.eu](http://www.business-biodiversity.eu)
  - Biodiversitätskriterien in Standards und Labels der Lebensmittelbranche
- **Mehr Biodiversität im Getreideanbau mit KraichgauKorn und LinzgauKorn**
- **Mehr Biodiversität im Hartweizen-Anbau (Albgold)**
- **Partnerschaft zum Schutz der Biologischen Vielfalt im Weinbau in Europa**
- **LIFE BooGI-BOP: „Boosting Urban Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business-Premises“**



# NATURNAHE FIRMENGELÄNDE

Projekte im Rahmen von INTERREG, UFOPLAN,  
Bundesprogramm biologische Vielfalt und aktuell EU LIFE



# VORSTELLUNG: LIFE BOOGI-BOP



## LIFE BOOGI-BOP: STECKBRIEF

- **Projekttitle:** Boosting Urban Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises
- **Abkürzung:** LIFE BooGI-BOP
- **Projektzeitraum:** 1. Juli 2019 – 31. Dezember 2021
- **Projektländer:** Deutschland, Österreich, Slowakei, Spanien
- **Finanziell Unterstützt vom:** LIFE Programm der Europäischen Union
- **Budget:** 1,7 Mio. Euro (LIFE Anteil: 55 %)



## LIFE BOOGI-BOP: PROJEKTPARTNER



UNIVERSIDAD  
POLITÉCNICA  
DE MADRID



- Deutschland: Bodensee-Stiftung, Institut für lebensbezogene Architektur, Global Nature Fund
- Österreich: Am der Vorarlberger Landesregierung
- Spanien: Polytechnische Universität Madrid, Ecoacsa
- Slowakei: Ekopolis

## UNSERE ANSÄTZE IN LIFE BOOGI-BOP

- **Erstberatungen für Unternehmen: Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für Einzelstandorte**
- **Lokale (kommunale) Initiativen für naturnahe Firmengelände: Gewerbegebiete**
- **Entwicklung von Lösungen für das Liegenschaftsmanagement: Lösungen für Unternehmen mit zahlreichen Standorten**
- **Training für Facility-Manager: Pflege, Unterhalt, Einkauf**
- **Sensibilisierung des Bausektors: Positionspapier „Biodiversität am Bau“**
- **Entwicklung eines pragmatischen Monitoringsystems: Effekte und Vorteile aufzeigen – verbesserte Steuerung**
- **Europaweites Netzwerk für naturnahe Firmengelände: Verstetigung und Mainstreaming**

# NATURNAHE FIRMENGELÄNDE – MAßNAHMEN UND GESTALTUNGSBEISPIELE



# WARUM ÜBERHAUPT NATURNAHE FIRMENGELÄNDE?

- **Unmittelbare Aufwertung von Flächen**
- **Bewusstseinsbildung**
- **Naturnahe Gestaltung nützlich für andere Themen/Bereiche**
  - **Naturnahe Fläche als Indikator im Rahmen eines Umweltmanagementsystems**
  - **Klimawandelanpassung**
    - **Resilienz der Grünflächen und des gesamten Geländes gegenüber Trockenheit, Hitze, Starkregen**
    - **Mikroklima und Reduktion des Energiebedarfs für Kühlung**
  - **Attraktiver Arbeitsplatzumgebung (Mitarbeiterbindung ein immer wichtigeres Thema)**
  - **Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter (Stressabbau, Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit in Pausen)**

# WAS MEINEN WIR, WENN WIR VON NATURNAHEN FIRMENGELÄNDEN SPRECHEN?

- **Orientierung am Grundkonzept der Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft**
  - 30% Anteil **naturnaher Flächen** an Freiflächen eines Geländes angestrebt.
  - Naturnahe Flächen sind alle Flächen, die
    - mit heimischen (und standortgerechten) Pflanzen gestaltet sind und die extensiv und ohne Düngung oder Biozide unterhalten werden. Herbizide werden auf dem gesamten Gelände nicht eingesetzt.
    - Naturnahe Gewässer (incl. Systeme zur Regenwasserbewirtschaftung), Wald, Hochstaudenfluren, Ruderalflächen, artenreiche Hecken, Trockenmauern, Steinhäufen, Totholzstrukturen aber auch: artenreiche Gründächer, begrünte Fassaden und versickerungsfähige Verkehrsflächen



## IN EIGENER SACHE: VORBILD FÜR EUROPA SEIN!

■ Wir suchen gute  
Beispiele naturnaher  
Firmengelände in  
Deutschland und  
Europa: Sprechen Sie  
uns an!

■ Anforderung: „30%  
naturnah“



### ALB-GOLD

Truchtlengen, Deutschland  
www.albgold.de



Jubelortsteil und Himmel zum Leben. Die Natur ist intakter  
Umwelt vor für uns alle wünschenswert - und schätzbar wert. Daher  
versuchen wir auch unser Firmengelände entsprechend zu  
gestalten und in die Natur einzubinden. Unsere Lage mitten im  
Grünen - umgeben von zahlreichen Naturschutzflächen und der  
herrlichen Alb-Landschaft - ist für ein naturnahes Firmengelände  
genauzu perfektwert!  
- Oliver Fritsche, Mitglied der Geschäftsleitung

Mit einer großenteils naturnah gestalteten Gelände will die Hochleistungs-ALB-GOLD die  
Zusammenhänge von Mensch, Natur und Nahrungsmitteln verständlicher machen.

#### Umgesetzte Maßnahmen

Jährlich für jeden dem Kundenkreis ist dem sich die Besucher über die  
Hochleistungs-Informationen können, einen 2 Hektar großen Kleingarten mit etwa 1.000  
Pflanzenarten, einen eigenen Bio-Produktionen und eine...

#### In Kürze

Akt des Betriebes

Multifunktional

Größe des Firmengelände

9,34 ha

Standortskategorie

• Bauland: 20 %

• Grünland: 15 %

• Offen: 35 %

• Naturnah gestaltet: 30 %

Begleit der naturnahen Gestaltung

2002

Umgesetzte Maßnahmen

• Dachbegrünung

• Einweisung für Mitarbeiter (Bäume,  
Stauden)

• Gewässer / Freizeitanlage

• Pflanzensamen (Trockenstreifen),  
Lassensachen, Tücher

## HABEN SIE 30%?

### ■ In der Praxis:

- Gesamtgelände: 10.000m<sup>2</sup>
- Gebäudefläche: 5.000m<sup>2</sup>
- Angestrebte  
naturnahe Fläche: 1.500m<sup>2</sup>

- Erreichbar durch: Gründach, versickerungsfähige Verkehrsflächen, Fassadenbegrünung, Beete mit heimischen Pflanzen, extensives Grünland, heimische Sträucher etc.



Wir machen mit!





Quelle: Dontworry / Wikipedia





















**BEISPIELE FÜR VERSCHIEDENE MAßNAHMEN DER NATURNAHEN GESTALTUNG:  
OBEN (VLNR): INSEKTHENHOTEL, FASSADENBEGRÜNUNG, TROCKENMAUER, MAGERWIESE  
UNTEN (VLNR): TOTHOLZHAUFEN, GRÜNDACH, ENTSIEGELUNG, „RESTFLÄCHE“ ALS NATURINSEL**





# Insektenfreundliche Beleuchtung

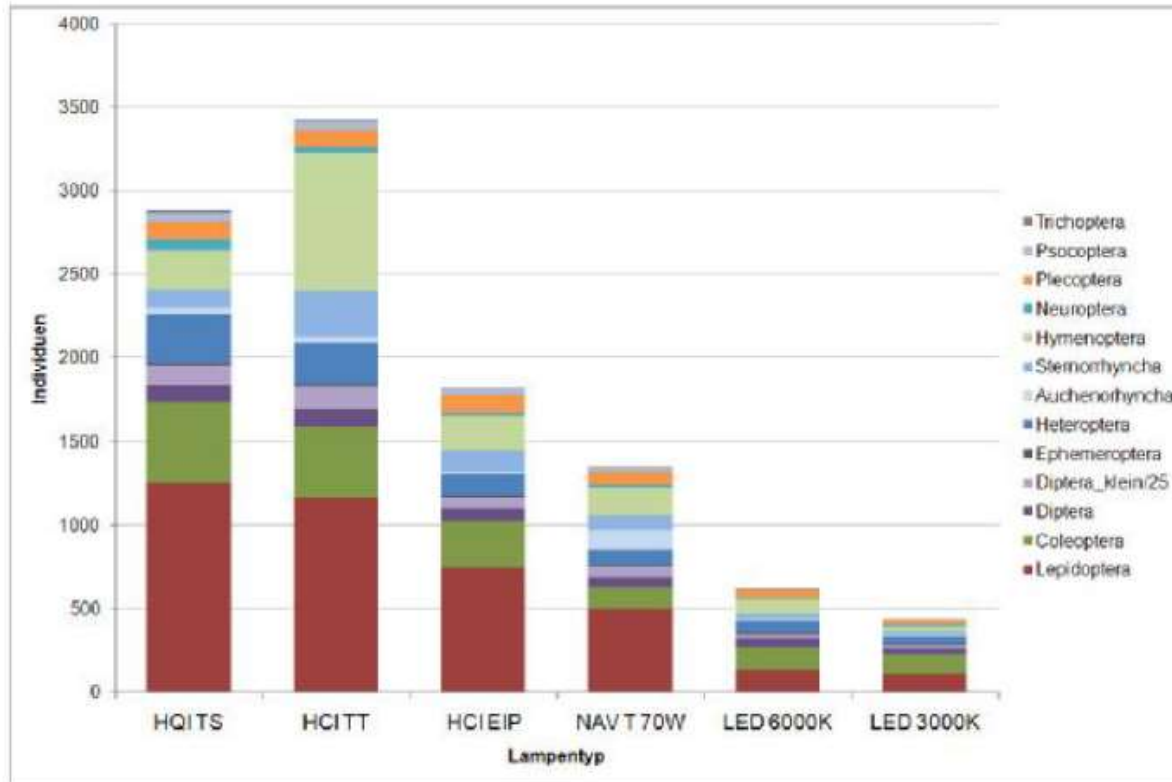


Abb. 8: Anlockwirkung der unterschiedlichen Lampentypen auf unterschiedliche Insektengruppen (kumulierte Werte aus 18 Erfassungsnächten)

# Funktionsoptimierungspotential: INAST Abfallbeseitigungs GmbH

Aufforstungen  
(Lichtwaldkonzept)

Zufahrtsbereich mit  
blütenreichen Magerstandorten

Aufwertung Waldfläche

Naturnah gestaltete  
Parkplätze

- Bekämpfung invasiver Arten
- naturnahes Pflege- und Entwicklungskonzept
- „Natur auf Zeit“
- Recycling vor Ort

Pflegeplan für Hecken (für  
die nächsten Jahrzehnte  
aufgestellt)

naturnah gestaltete  
Pausenbereiche

Naturnah gestaltetes  
Rückhaltebecken

Rückhaltebecken mit vorgelagertem  
Sumpfbeet zur Reinigung von  
Oberflächenwasser, Einstiegshilfen für  
Tiere

extensiv bewirtschaftete  
Wiesen





# AUSBLICK



## ZUKUNFT DER IDEE

- **Großes Interesse bei Unternehmen – nicht zuletzt durch den „Bienenhype“**
- **Weitere Projekte von anderen Akteuren in der Pipeline**
- **Angebotsseite naturnaher Gestaltung (Planung und Umsetzung) in Zukunft wahrscheinlich nicht ausreichen**
- **Naturschutz auf Zeit verunsichert noch immer**
- **Rückenwind für einzelne Maßnahmen wird in Zukunft zunehmen – Gebäudebegrünung wird m.E. in Zukunft ein sehr wichtiges Thema werden**

## KOOPERATIONSPARTNER (JULI 2019)



- Naturnahe Firmengelände wichtiges Handlungsfeld für die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg – Umsetzung durch Landschaftserhaltungsverband Ravensburg und Bodensee-Stiftung im Rahmen von BooGI-BOP
- Kreisweite Initiative für naturnahe Firmengelände (Rekrutierung von Pionierunternehmen und Kommune, Erstberatung für Unternehmen, Infoveranstaltungen, Trainings für Facility-Manager...)
- Kooperation über drei Jahre
- <https://www.biodiversity-premises.eu/de/naturnahe-firmengelaende-ravensburg.html>

## KOOPERATIONSPARTNER (JULI 2019)



- Kooperation über die Projektlaufzeit
- Aufgabenstellung: Entwicklung pragmatischer Aufwertungsmöglichkeiten für DB-Standorte (ohne Trassen).
- Beratung von Einzelstandorten
- Analyse des Lebenszyklus von Liegenschaften
- Entwicklung von Werkzeugen („Biodiversitäts-Werkzeugkasten“) für unterschiedliche Entscheidungsträger in den Lebenszyklusschritten
- <https://gruen.deutschebahn.com/de/projekte/gruenegrundstuecke>

## LANDEANFLUG



**Glückwunsch: Sie  
haben eine weitere  
Präsentation überlebt!**

Weitere Informationen:

[www.bodensee-stiftung.org](http://www.bodensee-stiftung.org)

[www.biodiversity-premises.eu](http://www.biodiversity-premises.eu)

[sven.schulz@bodensee-stiftung.org](mailto:sven.schulz@bodensee-stiftung.org)

07732 99 95 441